

Der Erste Weltkrieg

Von 1914 bis 1918 tobte der Erste Weltkrieg. Dieser Krieg war eine der großen Katastrophen des letzten Jahrhunderts. Europa wurde zerstört, über 14 Millionen Menschen starben.

Die Geschichte des Krieges und seine Folgen

Am 28. Juni 1914 wurde Erzherzog Franz Ferdinand, der Thronfolger Österreich-Ungarns, in Sarajevo ermordet. Österreich-Ungarn erklärte daraufhin Serbien, dem Land aus dem der Täter stammte, den Krieg. Damals dachte man, dass der Krieg nur wenige Tage dauern wird. Es kam anders!

Viele Staaten in Europa waren um 1914 miteinander verfeindet. Wenige Tage nach Beginn des Krieges gegen Serbien erklärte Deutschland (ein Verbündeter Österreichs) Russland und Frankreich (den Verbündeten Serbiens) den Krieg und marschierte in Belgien und Luxemburg ein. Bald war in ganz Europa und darüber hinaus Krieg.

Der Krieg war sehr grausam: Panzer und eine große Zahl an Waffen kamen zum Einsatz, auch Giftgas wurde verwendet. Die Kämpfe fanden im Gebirge, an Land und zu Wasser statt. Viele Menschen wurden getötet oder verwundet, verloren ihre Familie und hatten nichts zu essen. Deshalb wurde etwa in den Wiener Parks Gemüse angebaut.

Ab 1917 wurde über einen Frieden verhandelt, 1918 war der Krieg vorbei. Der deutsche Kaiser trat zurück, die österreichisch-ungarische Monarchie löste sich auf. In beiden Ländern wurde eine Republik gegründet.

Deutschland und Österreich waren nach dem Ende des Weltkrieges kleiner und weniger einflussreich als vorher. Es dauerte lange, bis sich die Menschen wieder von den Folgen des Krieges erholten.

EUROPA UM 1913

Landesgrenzen ohne Berücksichtigung der Kleinstaaten



EUROPA NACH 1920



B: Belgien, D: Dänemark, M: Montenegro, N: Niederlande

© Parlamentsdirektion / Kinderbüro Universität Wien / Franz Stürmer



WÖRTER, WÖRTER, WÖRTER ...

der Weltkrieg	toben
die Katastrophe	zerstören
die Millionen	sterben
der Thronfolger	ermorden
der Einmarsch	erklären
das Gebirge	marschieren
die Friedensverhandlungen	auflösen
die Monarchie	zurücktreten
der Erzherzog	

anders
verfeindet
grausam
einflussreich

Übungsteil

DAS PRÄTERITUM – EINE FORM DER VERGANGENHEIT

Diese Zeitform wird in der geschriebenen Sprache und für Geschichte verwendet, die bereits länger vergangen ist.

Es gibt unterschiedliche Verben, viele davon sind unregelmäßig.

Besondere Wörter: werden, sein, haben

ich bin – ich war	ich werde – ich wurde	ich habe – ich hatte
du bist – du warst	du wirst – du wurdest	du hast – du hattest
er/sie/es ist – er/sie/es war	er/sie/es wird – er/sie/es wurde	er/sie/es hat – er/sie/es hatte
wir sind – wir waren	wir werden – wir wurden	wir haben – wir hatten
ihr seid – ihr wart	ihr werdet – ihr wurdet	ihr habt – ihr hattet
sie sind – sie waren	sie werden – sie wurden	sie haben – sie hatten

LÜCKENTEXT

Setze in die Lücken die richtige Form des Verbs im Präteritum ein.

Der Erste Weltkrieg _____ (ist) eine Katastrophe für Europa.

14 Millionen Menschen _____ (werden) getötet, viele weitere _____ (werden) verwundet.

Der Erste Weltkrieg begann, als der Erzherzog von Österreich getötet _____ (wird).

Er _____ (ist) damals mit seiner Frau in Sarajevo zu Besuch.

Während des Krieges _____ (haben) viele Menschen zu wenig zu essen. Schulen _____ (werden) geschlossen.

Die Männer _____ (sind) im Krieg, die Frauen übernahmen die Arbeit der Männer.

Viele Frauen _____ (werden) zu Pflegerinnen für die Verwundeten.

Der Krieg _____ (hat) 4 Jahre kein Ende. Es _____ (wird) ein Jahr lang verhandelt, bis 1918 Frieden geschlossen _____ (wird).

Die Monarchie _____ (wird) beendet, in Österreich und Deutschland _____ (wird) eine Republik ausgerufen.

Übungsteil

Die Republik Österreich _____ (hat) 1918 rund 6,5 Millionen Einwohner, in der österreichisch-ungarischen Monarchie _____ (sind) es noch 51 Millionen.
Viele Frauen und Kinder _____ (sind) nach dem Kriegsende verzweifelt und hoffnungslos, weil sie ihre Männer und Väter verloren _____ (haben).
Viele Schriftsteller _____ (sind) vom Krieg anfangs begeistert. Nach dem Kriegsende _____ (wird) der Krieg zum Thema in Büchern und Theaterstücken.

Lösung:
1. war
2. wurden
3. wurden
4. wurde
5. war
6. hatten
7. wurden
8. waren
9. wurden
10. hatte
11. wurde
12. wurde
13. wurde
14. wurde
15. hatte
16. waren
17. waren
18. hatten
19. waren
20. wurde